

Dorothy Papadakos

Dorothy Papadakos ist die erste und einzige Frau, die als Domorganistin an die Cathedral of St. John the Divine in New York City, der weltgrößten gotischen Kathedrale, berufen wurde. Von 1990 bis 2003 gewann sie dort mit ihrem Spiel auch internationale Aufmerksamkeit. Desgleichen durch ihre Auftritte mit dem Paul Winter Consort ab 1984: Die 1967 gegründete, am Ethno-Jazz orientierte Band wurde inzwischen mit sechs Grammys ausgezeichnet. Die Organistin machte von sich reden, als sie sich mit weltbekannten Musikern auf innovative Weise für die Umwelt und gefährdete Tierarten einsetzte. Ihr neuestes Musical „BACCHUS“ brach bei der bejubelten Premiere in Wilmington im US-Bundesstaat New York sämtliche Kassenrekorde. Auch für ihre gewagten, ideenreichen Improvisationen und Partituren für Theater, Ballett, Fernsehen und Film wird sie gefeiert. Und wenn es um die Orgelbegleitung von Stummfilmen geht, gilt Dorothy Papadakos als hoch gelobte Spezialistin. Ihr fantasievolles Spiel mit Spezialeffekten ist so dramatisch wie der Film selbst.